

HELPLINE 24/365
Schweiz/Suisse/Svizzera: +41 848 024 365
Ausland/Étranger/Estero: +41 44 846 14 14

Totalmobil

Mobilitätsversicherung
Assurance mobilité
Assicurazione mobilità

www.totalmobil.ch

Totalmobil die Mobilitätsversicherung für ein ganzes Autoleben
Die Totalmobil Mobilitätsversicherung erneuert sich von Service zu Service, kostenlos, wenn die vom Hersteller/Importeur vorgegebenen Intervalle eingehalten und die Services beim autorisierten Servicepartner deiner Fahrzeugmarke in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein durchgeführt werden.

Totalmobil – l'assurance mobilité pendant toute la durée de vie de votre véhicule
L'assurance mobilité Totalmobil se renouvelle de service en service, gratuitement, si les intervalles prescrits par le fabricant/l'importateur sont respectés et si les services sont effectués, en Suisse ou dans la principauté du Liechtenstein, auprès d'un prestataire de services autorisé de la marque du véhicule automobile assuré.

Totalmobil – l'assicurazione di mobilità per tutta la durata del veicolo
L'assicurazione di mobilità Totalmobil si rinnova gratuitamente di servizio in servizio se gli intervalli previsti dal produttore/importatore sono rispettati e se i servizi vengono effettuati presso un partner di servizio autorizzato della marca del veicolo assicurato, in Svizzera o nel Principato del Liechtenstein.

Hilfe rund um die Uhr
Aide 24 heures sur 24
Assistenza 24 ore su 24

HELPLINE 24/365
Schweiz/Suisse/Svizzera: +41 848 024 365
Ausland/Étranger/Estero: +41 44 846 14 14

Unser Callcenter muss in jedem Fall unverzüglich informiert werden. Wird das Callcenter nicht vorgängig kontaktiert, entfällt ihre Leistungspflicht.

Achtung: Nicht versichert sind jegliche Massnahmen, welche nicht durch unser Callcenter organisiert oder durchgeführt worden sind!

Dans tous les cas, notre centrale téléphonique doit être informée immédiatement de la survenance d'un sinistre. Si elle n'a pas été contactée au préalable, les prestations ne sont pas couvertes.

Attention: les mesures qui n'ont pas été organisées ou exécutées par notre centrale téléphonique ne sont pas assurées!

Il nostro centralino deve in ogni caso essere avvisato immediatamente. In caso di mancato preavviso, viene meno ogni obbligo di prestazione.

Attenzione: non sono assicurati eventuali interventi non organizzati o non disposti dal nostro centralino!

Kurzübersicht der Leistungen

Totalmobil

Leistungen im In- und Ausland

- Pannenhilfe vor Ort
- Abschleppen
- Bergung des Fahrzeugs
- Transportkosten
- Ersatzmobilität oder Heim-/Weiterreisekosten
- Unterkunfts- und Verpflegungsmehrkosten
- Standgebühren
- Mobilitätshilfe bei Fahrzeugdiebstahl

Zusätzlich im Ausland

- Feststellung des Schadenausmasses
- Zustellkosten für Ersatzteile
- Fahrzeugrückführung bis max. Zeitwert

Versicherungsbedingungen

1. Versicherte Ereignisse
Die Leistungen werden erbracht, wenn das versicherte Motorfahrzeug infolge Panne, Unfall oder Diebstahl ausfällt.

2. Versicherte Personen
Die Leistungen werden für den rechtmässigen Lenker und die übrigen während der Panne oder des Unfalls sich im Motorfahrzeug befindenden Personen, im Maximum für die im Fahrzeugausweis eingetragene Anzahl Plätze erbracht. Ausgeschlossen sind Anhalter (Autostopper) und zahlende Fahrgäste.

3. Versicherte Motorfahrzeuge
Versichert ist das im Serviceplan aufgeführte Motorfahrzeug.
Die Versicherung kann nur für Motorfahrzeuge abgeschlossen werden, die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein (inkl. Büsingen und Campione) immatrikuliert sind.

4. Geltungsbereich
Die Versicherung gilt in ganz Europa mit Ausnahme der folgenden Länder: Island, Kasachstan (Teil Europa), Moldawien, Russland (Teil Europa), Türkei (Teil Europa), Ukraine, Weissrussland.

5. Versicherungsdauer
Die Totalmobil Mobilitätsversicherung beginnt mit Datum der Verkaufsabmeldung des versicherten Motorfahrzeugs resp. anlässlich des vom Hersteller/Importeur vorgeschriebenen Services, welcher bei einem autorisierten Servicepartner deiner Fahrzeugmarke in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein durchgeführt wurde und endet anlässlich der Fälligkeit des nächsten vom Hersteller/Importeur vorgeschriebenen Services.
Sofern keine weiteren Services durchgeführt werden, endet der Versicherungsschutz je nach Fahrzeugtyp spätestens nach Ablauf von 12 resp. 24 Monaten oder nach Erreichen des vorgegebenen km-Standes. Es gilt

das zuerst Erreichte (gültige Frist aufgrund des im Serviceplan eingetragenen «nächsten Services» ablesbar oder nach Wartungsintervall- anzeige im Fahrzeug). Die Mobilitätsversicherung ist an das Fahrzeug gebunden.

6. Versicherte Leistungen in der Schweiz

6.1. Pannenhilfe, Abschleppen und Bergung

Bezahlt ist die Pannenhilfe. Kann die Fahrbereitschaft am Schadenort nicht erstellt werden, wird das Abschleppen zum nächstgelegenen autorisierten Servicepartner bezahlt. Kann die notwendige Reparatur bei diesem Partner nicht innerhalb von zwei Stunden durchgeführt werden, wird auf Wunsch der Transport zu der vom Versicherten bezeichneten Heimgarage bezahlt. Reparaturen und Ersatzteile werden nicht bezahlt.
Falls vorgängig eine Fahrzeugbergung notwendig ist, wird auch diese bezahlt. Pro Fahrzeugbergung werden maximal Fr. 2000.– übernommen.

6.2. Standgebühren

Bezahlt werden die Standgebühren (Einstellkosten) bis maximal Fr. 200.–.

6.3. Ersatzmobilität

Kann die notwendige Reparatur beim nächstgelegenen autorisierten Servicepartner nicht innert zwei Stunden durchgeführt werden, werden folgende Leistungen bezahlt:

entweder

– die Kosten für die Ersatzmobilität für die Dauer der notwendigen Reparatur. Ein Anrecht auf ein Ersatzfahrzeug anlässlich eines versicherten Ereignisses besteht, wenn die Reparatur bei einem autorisierten Servicepartner vorgenommen wird. Das Ersatzfahrzeug darf höchstens der Klasse des versicherten Motorfahrzeugs entsprechen und muss beim autorisierten Servicepartner bezogen werden, bei welchem die Reparatur des versicherten Motorfahrzeugs durchgeführt wird. Ist dies nicht möglich, muss das Ersatzfahrzeug bei der Mietwagenfirma Europcar bezogen werden. Die Nebenkosten für das Ersatzfahrzeug wie Benzin usw. gehen zu Lasten des Versicherten.

oder
– die Mehrkosten für ein Taxi oder ein Bahnbillet (inkl. der Taxikosten von der Garage zum Bahnhof und vom Bahnhof an die ständige Wohnadresse) für die Rückreise an die ständige Wohnadresse oder für die Fortsetzung der Reise an den ursprünglichen Bestimmungsort. Spezialfahrzeuge mit Aufbauten: Bei Panne, Unfall oder Diebstahl von Spezialfahrzeugen mit Aufbauten (z. B. mit Kühlanlagen für verderbliche Waren) kann kein adäquates Fahrzeug (d. h. mit derselben Sonderausstattung) als Ersatzfahrzeug garantiert werden, sondern nur ein seiner Wagenklasse entsprechendes Ersatzfahrzeug.

Pro Ereignis sind die Leistungen auf maximal Fr. 500.– beschränkt.

6.4. Unterkunfts- und Verpflegungsmehrkosten

Bezahlt werden die Unterkunfts- und Verpflegungsmehrkosten bis maximal Fr. 500.– pro Person, wenn der Versicherte wegen des Ausfalls des versicherten Motorfahrzeugs mehr als 50 km Luftlinie vom Wohnort entfernt einen unvorhergesehenen Aufenthalt einschalten oder den Aufenthalt verlängern muss. Die Verpflegung muss im direkten Zusammenhang mit der ausserordentlichen Benutzung der Unterkunft stehen. Die Kosten für alkoholische Getränke werden nicht übernommen.

7. Versicherte Leistungen im Ausland

7.1. Pannenhilfe, Abschleppen und Bergung

Bezahlt ist die Pannenhilfe. Kann die Fahrbereitschaft am Schadenort nicht erstellt werden, wird das Abschleppen in die nächstgelegene geeignete Garage bezahlt (nach Möglichkeit zu einem autorisierten Servicepartner). Reparaturen und Ersatzteile werden nicht bezahlt.

Falls vorgängig eine Fahrzeugbergung notwendig ist, wird auch diese bezahlt. Pro Fahrzeugbergung werden maximal Fr. 2000.– übernommen.

7.2. Standgebühren

Bezahlt werden die Standgebühren (Einstellkosten) bis maximal Fr. 200.–.

7.3. Zustellkosten für Ersatzteile
Bezahlt werden die Speditionskosten von Ersatzteilen, die für die Fahrtüchtigkeit unbedingt notwendig sind. Ersatzteile werden nicht bezahlt.

7.4. Feststellung Schadenausmass
Bezahlt werden die Kosten für die Feststellung des Schadenausmasses (z. B. Fotos) zur Beurteilung der Rückführung des Motorfahrzeugs bis maximal Fr. 200.–.

7.5. Fahrzeugrückführung
Kann die notwendige Diagnose/Reparatur in der nächstgelegenen geeigneten Garage nicht am gleichen Tag durchgeführt werden, werden die Kosten für die Rückführung des unreparierten Fahrzeuges zum vom Versicherten bezeichneten autorisierten Servicepartner (Heimgarage) bezahlt, sofern die Kosten dafür nicht höher sind als der Zeitwert des versicherten Motorfahrzeugs.
Wird das versicherte Motorfahrzeug nicht mehr in die Schweiz zurückgeführt, wird bei der Erledigung der für die Verschrottung notwendigen Formalitäten geholfen und die Zollkosten bezahlt.

7.6. Ersatzmobilität
Kann die notwendige Reparatur in der nächstgelegenen geeigneten Garage nicht am gleichen Tag durchgeführt werden, werden folgende Leistungen bezahlt:

entweder
– die Kosten für die Ersatzmobilität für die Dauer der notwendigen Reparatur. Ein Anrecht auf ein Ersatzfahrzeug anlässlich eines versicherten Ereignisses besteht, wenn die Reparatur bei einem autorisierten Servicepartner vorgenommen wird. Das Ersatzfahrzeug darf höchstens der Klasse des versicherten Motorfahrzeugs entsprechen und muss, wenn verfügbar, bei der Mietwagenfirma Europcar bezogen werden. Für den Bezug eines Mietwagens muss eine gültige, auf die Bezugsperson ausgestellte Kreditkarte mit genügender Deckung als Sicherheit hinterlegt werden. Die Nebenkosten für das Ersatzfahrzeug wie Benzin usw. gehen zu Lasten des Versicherten.

oder

– die Mehrkosten für ein Taxi oder ein Bahnbillet 1. Klasse oder ein Flugticket Economy-Klasse (inkl. der Taxikosten von der Garage zum Bahnhof respektive Flughafen und vom Bahnhof respektive Flughafen an die ständige Wohnadresse) für die Rückreise an die ständige Wohnadresse oder für die Fortsetzung der Reise an den ursprünglichen Bestimmungsort. Spezialfahrzeuge mit Aufbauten: Bei Panne, Unfall oder Diebstahl von Spezialfahrzeugen mit Aufbauten (z. B. mit Kühlanlagen für verderbliche Waren) kann kein adäquates Fahrzeug (d. h. mit derselben Sonderausstattung) als Ersatzfahrzeug garantiert werden, sondern nur ein seiner Wagenklasse entsprechendes Ersatzfahrzeug.

Pro Ereignis sind die Leistungen auf maximal Fr. 1000.– beschränkt.

7.7. Unterkunfts- und Verpflegungsmehrkosten

Bezahlt werden die Unterkunfts- und Verpflegungsmehrkosten bis maximal Fr. 500.– pro Person, wenn der Versicherte wegen des Ausfalls des versicherten Motorfahrzeugs einen unvorhergesehenen Aufenthalt einschalten oder den Aufenthalt verlängern muss. Die Verpflegung muss im direkten Zusammenhang mit der ausserordentlichen Benutzung der Unterkunft stehen. Die Kosten für alkoholische Getränke werden nicht übernommen.

8. Regelung für Taxis, Miet- und Fahrschulwagen sowie Flottenfahrzeuge

a) Taxis, Miet- und Fahrschulwagen sind im Rahmen der Mobilitätsversicherung gemäss Artikel 6.1 und 7.1 versichert.

b) Wenn Taxis und Fahrschulwagen privat genutzt werden, gilt die Regelung gemäss Artikel 8 a) nicht, und es gilt die vollumfängliche Versicherungsdeckung. Im Falle eines Ersatzwagenbezugs besteht jedoch kein Anrecht auf ein adäquates Fahrzeug (also mit Taxometer, Doppelpedale o. ä.).

c) Flottenfahrzeuge sind grundsätzlich vollumfänglich gemäss den vorliegenden Bedingungen versichert. Werden die Flottenfahrzeuge aber als Mietfahrzeuge verwendet, gelten die Einschränkungen gemäss Artikel 8 a).

9. Regelung für Kundenveranstaltungen des offiziellen schweizerischen Importeurs

Ausfälle des versicherten Motorfahrzeugs anlässlich von Kundenveranstaltungen, welche vom offiziellen schweizerischen Importeur durchgeführt werden, sind im Rahmen der Mobilitätsversicherung versichert.

10. Grenznaher Wohnort
Die 50-km-Klausel gemäss Artikel 6.4 geht bei grenznahem Wohnort vor.

11. Nicht versicherte Ereignisse
a) Ereignisse im Zusammenhang mit dem Ausfall des versicherten Motorfahrzeugs infolge von Unterhaltsarbeiten
b) Ereignisse im Zusammenhang, wenn der Käufer die Vorschriften über die Behandlung des Kaufgegenstandes (Betriebsanleitung, Service usw.) nicht befolgt hat
c) Ereignisse im Zusammenhang mit der Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wett- oder Trainingsfahrten mit dem versicherten Motorfahrzeug (z. B. Sportfahrlehrgänge und Schleuderkurse). Ausnahme gemäss Artikel 9
d) Ereignisse im Zusammenhang mit Krieg, Revolution, Rebellion, innerer Unruhe oder Aufstand, wenn die versicherte Person aktiv daran beteiligt ist
e) Ereignisse im Zusammenhang mit der vorsätzlichen Ausführung von Verbrechen oder Vergehen oder beim Versuch dazu
f) Ereignisse im Zusammenhang mit Trunkenheit, Drogen- oder Arzneimittelmissbrauch
g) Ereignisse im Zusammenhang mit der Beschädigung oder der Zerstörung von im versicherten Motorfahrzeug mitgeführten oder von den Versicherten getragenen Sachen
h) Einsatz-, Reinigungs- und Aufräumarbeiten am Unfall- oder Pannenort
i) Ereignisse wie die Entwendung oder der Verlust von im oder am Fahrzeug mitgeführten Sachen bei Panne, Unfall oder während des Fahrzeugtransportes
j) Mittelbare, indirekte oder Folgeschäden, namentlich entgangener Gewinn oder Erwerbsausfall, verpasster Flug oder verpasstes Konzert, etc.
k) Freiwillige Zahlungen (z. Bsp. Trinkgeld)
l) Ersatz für im Fahrzeug eingeschlossene oder hinterlassene Artikel jeglicher Art

12. Obliegenheiten im Schadenfall
Das Callcenter muss in jedem Fall unverzüglich informiert werden (die Anmeldekosten werden zurückerstattet). Wird das Callcenter nicht vorgängig kontaktiert, entfällt die Leistungspflicht.
Das Callcenter organisiert oder ordnet die notwendigen Massnahmen an und die daraus resultierenden Kosten werden im Rahmen der Limiten bezahlt. Ist der Versicherte aufgrund der Umstände trotzdem gezwungen, Massnahmen selber zu ergreifen, kann er die Originalbelege für die in Anspruch genommenen Leistungen zur Prüfung einreichen:
Meldestelle: Totalmobil c/o Touring Club Schweiz, Buholzstrasse 40, 6032 Emmen / Luzern Schweiz
Auf Verlangen ist der Serviceplan (Servicenachweis) dem Pannendiensthelfer vorzuweisen. Bei Bedarf kann ein Polizeirapport eingefordert werden.

13. Verletzung von Obliegenheiten
Werden die gebotenen Melde-, Informations- oder Verhaltenspflichten schuldhaft verletzt, können die Leistungen entsprechend gekürzt werden, es sei denn, der Versicherte beweist, dass das vertragswidrige Verhalten Eintritt, Ausmass oder Feststellung des Schadens nicht beeinflusst hat.

14. Subsidiärklausel
Bei Unfall werden keine Leistungen aus diesem Vertrag erbracht, sofern und soweit ein Dritter (Haftpflichtiger, freiwillige oder obligatorische Versicherung) für den gleichen Schaden grundsätzlich leistungspflichtig ist.
Wurden trotz der vorgenannten Bestimmung Leistungen für den gleichen Schaden erbracht, gelten diese als Vorschuss, und die versicherte Person tritt ihre Ansprüche gegen den Dritten in diesem Umfang an den Leistungserbringer ab und ermächtigt diesen ausserdem durch Inkassovollmacht, diese Ansprüche gegen den Dritten geltend zu machen und unter Anrechnung an die Leistungen entgegenzunehmen.

15. Definitionen

Panne
Als Panne gilt jedes plötzliche und unvorhergesehene Versagen des versicherten Motorfahrzeugs infolge eines technischen Defektes, welches ein Erreichen der Werkstatt* aus eigener Kraft nicht mehr erlaubt, eine Weiterfahrt verunmöglicht oder gesetzlich nicht zulässt. Der Panne gleichgestellt werden: Reifendefekt, Benzinmangel, Verlust oder Beschädigung der Schlüssel, eingesperrte Schlüssel, Marderschaden oder entladene Batterie.

Unfall
Als Unfall gilt ein Schaden am versicherten Motorfahrzeug, der durch ein plötzlich auftretendes Ereignis oder durch ein gewaltsam von aussen einwirkendes Ereignis verursacht wird und der eine Weiterfahrt verunmöglicht oder gesetzlich nicht mehr zulässt.

Diebstahl
Als Diebstahl gilt ein Schaden durch vollendeten oder versuchten Diebstahl, Entwendung zum Gebrauch oder Beraubung, nicht aber Veruntreuung.

Heimgarage
Als Heimgarage gilt der autorisierte Servicepartner, bei welchem die versicherte Person üblicherweise die Service- und Wartungsarbeiten zugunsten des versicherten Motorfahrzeugs durchführen lässt.

16. Leistungserbringer
Die Leistungen aus diesem Vertrag werden durch Touring Club Schweiz, Chemin de Blandonnet 4, 1214 Vernier erbracht, in Zusammenarbeit mit TAS Versicherungen AG sowie mit seinem Partnernetzwerk.

*autorisierter Servicepartner deiner Fahrzeugmarke

Aperçu des prestations

Totalmobil

Prestations assurées en Suisse et à l'étranger

- Dépannage sur le lieu du dommage
- Remorquage
- Sauvetage du véhicule
- Frais de transport
- Mobilité alternative ou frais supplémentaires pour le voyage de retour ou la poursuite du voyage
- Frais supplémentaires de logement et de nourriture
- Frais de stationnement
- Assistance lors d'un vol du véhicule

En outre à l'étranger

- Constatation de l'ampleur du dommage
- Frais d'expédition des pièces de rechange
- Rapatriement du véhicule jusqu'à concurrence de sa valeur vénale

Conditions d'assurance

1. Événements assurés
Les prestations sont fournies lorsque le véhicule automobile assuré est défaillant à la suite d'une panne, d'un accident ou d'un vol.

2. Personnes assurées
Les prestations sont fournies au conducteur autorisé et aux autres personnes qui se trouvaient dans le véhicule automobile au moment de la panne ou de l'accident, mais au maximum pour le nombre de places indiqué sur le permis de circulation du véhicule. Les auto-stoppeurs ainsi que les passagers payants sont toujours exclus.

3. Véhicules assurés
Est assuré le véhicule automobile inscrit sur le plan d'entretien.
L'assurance ne peut être conclue que pour des véhicules immatriculés en Suisse ou dans la principauté de Liechtenstein (y compris les enclaves de Büsingen et de Campione).

4. Validité territoriale
L'assurance est valable dans tous les États d'Europe à l'exception des pays suivants: Islande, Kazakhstan (partie européenne), Moldavie, Russie (partie européenne), Turquie (partie européenne), Ukraine, Biélorussie.

5. Durée de l'assurance
L'assurance mobilité Totalmobil prend effet à la date de livraison du véhicule automobile assuré ou lors du service prescrit par le fabricant/l'importateur et effectué, en Suisse ou dans la principauté de Liechtenstein, auprès d'un prestataire de services autorisé de la marque dudit véhicule; elle cesse à l'échéance du service suivant prescrit par le fabricant/l'importateur.

Si les services suivants ne sont pas réalisés, la couverture prend fin, selon le type de véhicule, au plus tard au terme de 12 ou 24 mois ou bien après avoir atteint les kilomètres fixés. Est déterminant l'événement qui intervient en premier (délai valide déterminé par le «service suivant» inscrit sur le plan d'entretien ou par l'indicateur d'intervalles d'entretien du véhicule). L'assurance mobilité est liée au véhicule.

6. Prestations assurées en Suisse

6.1. Frais de dépannage, de remorquage et de sauvetage

Sont pris en charge les frais de dépannage. S'il n'est pas possible de remettre le véhicule en état de marche sur le lieu du dommage, le remorquage est payé jusqu'au prestataire de services autorisé de la marque le plus proche. Si ce dernier ne peut pas réparer le véhicule dans les deux heures, le remorquage est pris en charge sur demande jusqu'au garage habituel désigné par l'assuré. Les réparations et les pièces de rechange ne sont pas prises en charge.
Si un sauvetage préalable du véhicule est nécessaire, il est également pris en charge. Le montant maximal remboursé par sauvetage de véhicule est de Fr. 2000.–.

6.2. Frais de stationnement

Sont payés les frais de stationnement jusqu'à concurrence de Fr. 200.–.

6.3. Offre pour la mobilité alternative

Si la réparation nécessaire du véhicule ne peut pas être effectuée dans les deux heures par le prestataire de services autorisé de la marque le plus proche, les prestations suivantes sont prises en charge:

soit

– les frais d'une offre pour la mobilité alternative pour la durée de la réparation nécessaire. Lors de la survenance d'un événement assuré, l'assuré n'a droit à un véhicule de remplacement que si la réparation est effectuée par un prestataire de services autorisé de la marque du véhicule automobile assuré. Le véhicule de remplacement doit tout au plus appartenir à la catégorie du véhicule automobile assuré et doit être loué auprès du prestataire de services autorisé effectuant la réparation. Si ce n'est pas possible, le véhicule de remplacement doit être loué auprès de l'entreprise de location de véhicules Europcar. Les frais annexes concernant le véhicule de remplacement, tels que l'essence, etc. sont à la charge de l'assuré.

soit

– les frais supplémentaires de taxi ou de train visant à assurer le voyage de retour jusqu'au domicile permanent ou la poursuite du voyage jusqu'à la destination prévue (y compris les frais de taxi pour aller du garage à la gare et de la gare au domicile permanent). Véhicules spéciaux avec superstructures: en cas de panne, d'accident ou de vol d'un véhicule spécial avec superstructures (p. ex. un dispositif frigorifique pour les denrées périssables), l'assurance ne peut pas garantir un véhicule de remplacement identique (c'est-à-dire muni des mêmes équipements spéciaux), mais uniquement un véhicule analogue appartenant à la même catégorie.

Les prestations sont limitées à Fr. 500.– par événement.

6.4. Frais supplémentaires de logement et de nourriture

Si l'assuré est contraint, du fait de la défaillance du véhicule automobile assuré, de faire un séjour imprévu ou de prolonger son séjour à plus de 50 km (à vol d'oiseau) de son domicile, les frais supplémentaires de logement et de nourriture jusqu'à concurrence de Fr. 500.– par personne sont payés. Les frais de nourriture doivent être en lien direct avec la situation d'hébergement exceptionnelle. Les boissons alcoolisées ne sont pas remboursées.

7. Prestations assurées à l'étranger

7.1. Frais de dépannage, de remorquage et de sauvetage
Sont pris en charge les frais de dépannage. S'il n'est pas possible de remettre le véhicule en état de marche sur le lieu du dommage, le remorquage jusqu'au garage approprié le plus proche est payé (si possible chez un prestataire de services autorisé de la marque du véhicule automobile assuré). Les réparations et les pièces de rechange ne sont pas prises en charge.
Si un sauvetage préalable du véhicule est nécessaire, il est également pris en charge. Le montant maximal remboursé par sauvetage de véhicule est de Fr. 2000.–.

7.2. Frais de stationnement
Sont payés les frais de stationnement jusqu'à concurrence de Fr. 200.–.

7.3. Frais d'expédition des pièces de rechange
Sont payés les frais d'expédition des pièces de rechange absolument indispensables à la remise en état de marche du véhicule. En revanche, les pièces de rechange ne sont pas prises en charge.

7.4. Constatation de l'ampleur du dommage
La constatation de l'ampleur du dommage permet de déterminer la pertinence d'un rapatriement du véhicule automobile. Les frais alors encourus (p. ex. photos) sont pris en charge jusqu'à concurrence de Fr. 200.–.

7.5. Rapatriement du véhicule
Si le diagnostic/la réparation nécessaire ne peut pas être effectué le jour même dans le garage approprié le plus proche, les frais de rapatriement du véhicule non réparé jusqu'au prestataire de services autorisé désigné par l'assuré sont payés (garage habituel), à condition, toutefois, que les coûts occasionnés par ce rapatriement ne soient pas supérieurs à la valeur vénale du véhicule automobile assuré.
Si le véhicule automobile assuré n'est plus rapatrié en Suisse, une aide est fournie pour l'accomplissement des formalités nécessaires en vue de son élimination et les frais de douane sont payés.

7.6. Offre pour la mobilité alternative
Si la réparation nécessaire ne peut pas être effectuée le jour même dans le garage approprié le plus proche, les prestations suivantes sont prises en charge:

soit
– les frais d'une offre pour la mobilité alternative pour la durée de la réparation nécessaire. Lors de la survenance d'un événement assuré, l'assuré n'a droit à un véhicule de remplacement que si la réparation est effectuée par un prestataire de services autorisé de la marque du véhicule automobile assuré. Le véhicule de remplacement doit tout au plus appartenir à la catégorie du véhicule automobile assuré et, le cas échéant, être loué auprès de l'entreprise de location de véhicules Europcar. Lors de la prise du véhicule, le conducteur principal devra fournir en garantie une carte de crédit en cours de validité et suffisamment approvisionnée dont il est le titulaire. Les frais annexes concernant le véhicule de remplacement, tels que l'essence, etc. sont à la charge de l'assuré.

soit
– les frais supplémentaires occasionnés par une course en taxi, un billet de train en 1ère classe ou un billet d'avion en classe économique (y compris les frais de taxi pour aller du garage à la gare ou à l'aéroport et de la gare ou de l'aéroport au domicile permanent) visant à assurer le voyage de retour jusqu'au domicile permanent ou la poursuite du voyage jusqu'à la destination prévue. Véhicules spéciaux avec superstructures: en cas de panne, d'accident ou de vol d'un véhicule spécial avec superstructures (p. ex. un dispositif frigorifique pour les denrées périssables), l'assurance ne peut pas garantir un véhicule de remplacement identique (c'est-à-dire muni des mêmes équipements spéciaux), mais uniquement un véhicule analogue appartenant à la même catégorie.
Les prestations sont limitées à Fr. 1000.– par événement.

7.7. Frais supplémentaires de logement et de nourriture
Si l'assuré est contraint, du fait de la défaillance du véhicule automobile assuré, de faire un séjour imprévu ou de prolonger son séjour, les frais supplémentaires de logement et de nourriture jusqu'à concurrence de Fr. 500.– par personne sont payés. Les frais de nourriture doivent être en lien direct avec la situation d'hébergement exceptionnelle. Les boissons alcoolisées ne sont pas remboursées.

8. Règles concernant les taxis, véhicules de location et voitures d'écoles de conduite, ainsi que les véhicules de flotte

a) Les taxis, les véhicules de location et les voitures d'écoles de conduite sont couverts dans le cadre de l'assurance mobilité conformément aux articles 6.1 et 7.1.

b) Si les taxis et les voitures d'écoles de conduite sont utilisés à des fins privées, la disposition de l'article 8 a) ne s'applique pas, la couverture d'assurance intégrale étant alors valable. Si un véhicule de remplacement est utilisé, l'assuré ne peut toutefois pas prétendre à ce qu'il soit identique au véhicule initial (c'est-à-dire muni d'un taximètre, de doubles pédales, etc.).

c) En principe, les véhicules de flotte bénéficient d'une couverture intégrale conformément aux présentes conditions. Toutefois, s'ils sont utilisés comme véhicules de location, les restrictions de couverture figurant à l'article 8 a) s'appliquent.

9. Règle concernant les manifestations organisées à l'intention de la clientèle par l'importateur suisse officiel

L'assurance mobilité couvre les défaillances du véhicule automobile assuré survenant dans le cadre de manifestations organisées à l'intention de la clientèle par l'importateur suisse officiel.

10. Domicile situé à proximité de la frontière

La clause des 50 km, selon l'article 6.4, prévaut dans le cas d'un domicile situé à proximité de la frontière.

11. Événements non assurés

a) Evénements en rapport avec la défaillance du véhicule automobile assuré à la suite de travaux d'entretien

b) Événements en rapport avec le non-respect par l'acheteur des prescriptions d'utilisation du matériel (notice d'utilisation, plan d'entretien, etc.)

c) Événements en rapport avec la participation à des courses de vitesse, rallyes et autres compétitions ou entraînements similaires avec le véhicule automobile assuré (p. ex. cours de conduite antidérapage, cours de conduite sportive). Exception selon l'article 9

d) Événements en rapport avec une guerre, une révolution, une rébellion, des troubles intérieurs ou une révolte, si l'assuré y participe activement
e) Événements en rapport avec l'accomplissement intentionnel d'un crime ou d'un délit, ou leur tentative
f) Événements en rapport avec l'état d'ébriété, l'abus de drogues ou de médicaments
g) Événements en rapport avec l'endommagement ou la destruction des choses emportées dans le véhicule automobile assuré ou portées par les assurés
h) Travaux d'intervention, de nettoyage et de déblaiement effectués sur le lieu de l'accident ou de la panne
i) Événements tels que le vol ou la perte d'objets situés dans ou sur le véhicule lors de la panne ou de l'accident ou pendant le transport du véhicule
j) Dommages directs, indirects ou consécutifs, notamment les manques à gagner, les pertes de revenus, les vols ratés ou les concerts manqués, etc.
k) Paiements volontaires (p. ex. pourboires)
l) Remplacement des articles enfermés dans le véhicule ou laissés à l'intérieur, et ce quelle qu'en soit la nature

12. Obligations en cas de sinistre

Dans tous les cas, la centrale téléphonique doit être informée immédiatement de la survenance d'un sinistre (les frais d'un tel avis sont remboursés). Si elle n'a pas été contactée au préalable, les prestations ne sont pas couvertes.
La centrale téléphonique organise ou prescrit les mesures nécessaires et les frais qui en résultent sont payés, dans les limites définies. Si l'assuré est contraint par les circonstances de prendre lui-même des mesures, il peut soumettre les justificatifs originaux des services utilisés pour contrôle à:
Totalmobil c/o Touring Club Suisse, Buholzstrasse 40, 6032 Emmen/Lucerne Suisse
Sur demande, le plan d'entretien (justificatif du service) doit être présenté au dépanneur. En cas de besoin, un rapport de police peut être exigé.

13. Violation d'obligations
En cas de violation fautive des obligations d'aviser, d'informer ou d'autres obligations commandées par les circonstances, les prestations peuvent être réduites en conséquence, à moins que l'assuré ne prouve que son comportement fautif n'a pas influencé la survenance, l'étendue ou la constatation du dommage.

14. Clause de subsidiarité
En cas d'accident, aucune prestation découlant de ce contrat n'est fournie dans la mesure où un tiers (le responsable, une assurance facultative ou obligatoire) est en principe tenu de verser des prestations pour le même dommage.
Si des prestations ont été fournies pour le même dommage en dépit de la disposition précédente, celles-ci sont considérées comme une avance; l'assuré cède alors, dans les mêmes proportions, ses droits envers le tiers au prestataire de services et donne en outre procuration d'encaissement à ce dernier pour faire valoir lesdits droits et encaisser le montant correspondant, en tenant compte des prestations qu'il a déjà servies.

15. Définitions

Panne
Est considérée comme panne toute défaillance soudaine et imprévue du véhicule automobile assuré, due à un défaut technique qui ne permet pas de se rendre à l'atelier* sans assistance ou qui empêche ou interdit légalement la poursuite du voyage. Sont assimilés à des pannes des pneus défectueux, la panne d'essence, la perte ou l'endommagement des clés, les clés enfermées à l'intérieur du véhicule, les dommages causés par les fouines et la batterie déchargée.

Accident
Est considéré comme accident le dommage causé au véhicule automobile assuré par un événement soudain ou agissant de l'extérieur de manière violente qui empêche ou interdit légalement la poursuite du voyage.

Vol
Est considéré comme vol le dommage par suite d'un vol, d'une soustraction à des fins d'utilisation ou d'un dépouillement ainsi que de leur tentative, mais non par suite d'un détournement.

Garage habituel
Est considéré comme garage habituel le prestataire de services autorisé de la marque où l'assuré fait généralement exécuter les services et les travaux d'entretien du véhicule automobile assuré.

16. Prestataire de services
Les prestations du présent contrat sont fournies par Touring Club Suisse, Chemin de Blandonnet 4, 1214 Vernier, en collaboration avec TAS Assurances SA et son réseau de partenaires.

*Prestataire de services autorisé de la marque du véhicule automobile assuré

Sintesi delle prestazioni

Totalmobil

Prestazioni assicurate in Svizzera e all'estero

- Soccorso stradale sul luogo del guasto
- Traino
- Recupero del veicolo
- Spese di trasporto
- Mobilità sostitutiva o rimborso delle spese di rientro o prosecuzione del viaggio
- Spese supplementari di vitto e alloggio
- Spese di stazionamento del veicolo
- Servizio mobilità in seguito a furto del veicolo

Prestazioni aggiuntive all'estero

- Accertamento dell'entità del danno
- Spese per l'invio dei pezzi di ricambio
- Rimpatrio del veicolo per una spesa massima pari al suo valore attuale

Condizioni di assicurazione

1. Eventi assicurati
Le prestazioni vengono fornite in caso di indisponibilità del veicolo a motore assicurato in seguito a guasto, incidente o furto.

2. Persone assicurate
Le prestazioni vengono erogate per il conducente autorizzato e per le altre persone che si trovavano sul veicolo a motore durante il guasto o l'incidente, al massimo per il numero di posti riportato sulla licenza di circolazione del veicolo. Sono esclusi gli autostoppisti e i passeggeri a pagamento.

3. Veicoli a motore assicurati
È assicurato il veicolo a motore indicato sul libretto di servizio.
L'assicurazione può essere stipulata soltanto per veicoli a motore immatricolati in Svizzera o nel Principato del Liechtenstein (inclusi Büsingen e Campione).

4. Campo di applicazione
L'assicurazione è valida in tutta Europa ad eccezione dei seguenti Paesi: Islanda, Kazakistan (parte europea), Moldavia, Russia (parte europea), Turchia (parte europea), Ucraina, Bielorussia.

5. Durata dell'assicurazione
L'assicurazione di mobilità Totalmobil decorre dalla data di registrazione di vendita del veicolo assicurato o dalla data del servizio (tagliando) previsto dal costruttore o dall'importatore – che è stato effettuato presso un partner di servizio autorizzato in Svizzera o nel Principato del Liechtenstein – e termina alla scadenza dell'intervallo del prossimo servizio previsto dal costruttore/dall'importatore.
Qualora non venga più effettuato alcun servizio, la copertura assicurativa cessa, a seconda del tipo di veicolo, al più tardi alla scadenza di 12 o 24 mesi oppure al raggiungimento del chilometraggio predefinito. Vale ciò che si raggiunge per primo (termine valido in base al «prossimo servizio» indicato sul libretto di servizio o alla spia dell'intervallo di manutenzione del veicolo). L'assicurazione di mobilità è legata al veicolo.

6. Prestazioni assicurate in Svizzera

6.1 Soccorso stradale, traino e recupero del veicolo
Sono coperte le spese per il soccorso stradale. Se non è possibile far ripartire il veicolo sul luogo del guasto, vengono assunte le spese per il traino del veicolo fino al più vicino partner di servizio autorizzato. Se presso questo partner non è possibile eseguire la riparazione nell'arco di due ore, su richiesta il veicolo viene trasportato all'autofficina designata dell'assicurato (officina abituale). Non viene rimborsato il costo delle riparazioni e dei pezzi di ricambio.
Se è necessario il previo recupero del veicolo, vengono assunte anche le relative spese. Per il recupero di un veicolo vengono rimborsati al massimo Fr. 2000.–.

6.2. Spese di stazionamento del veicolo
Le spese di stazionamento (costi di deposito) del veicolo sono coperte fino a un massimo di Fr. 200.–.

6.3. Mobilità sostitutiva

Se il veicolo non può essere riparato nell'arco di due ore presso il più vicino partner di servizio autorizzato, vengono pagate:

o

– le spese di mobilità sostitutiva per il periodo della riparazione necessaria. Al verificarsi di un evento assicurato, il diritto a un veicolo sostitutivo sussiste unicamente se la riparazione viene effettuata presso un partner di servizio autorizzato. Il veicolo sostitutivo non può essere di categoria superiore a quella del veicolo assicurato e deve essere preso in consegna presso il partner di servizio autorizzato incaricato della riparazione dello stesso. Se ciò non è possibile, l'assicurato deve ritirare il veicolo sostitutivo presso la società di autonoleggio Europcar. Le spese accessorie per il veicolo sostitutivo (benzina, ecc.) sono a carico dell'assicurato.

oppure

– le spese supplementari di taxi o del biglietto ferroviario (compresi gli spostamenti in taxi dall'officina alla stazione di partenza e dalla stazione d'arrivo all'abitazione) per il viaggio di ritorno al domicilio fisso o per la prosecuzione del viaggio fino alla destinazione originaria. Veicoli speciali dotati di sovrastrutture: in caso di guasto, incidente o furto di un veicolo speciale con sovrastrutture (ad es. impianto frigorifero per merci deperibili) non è possibile garantire un veicolo sostitutivo equivalente (munito cioè dello stesso equipaggiamento supplementare), ma solo un veicolo della stessa categoria di quello sostituito.

Per ogni evento le prestazioni sono limitate a un massimo di Fr. 500.–.

6.4 Spese supplementari di vitto e alloggio

Se l'assicurato, in seguito all'indisponibilità del veicolo assicurato, si trova a più di 50 km in linea d'aria dal proprio domicilio ed è costretto a fare una sosta imprevista o a prolungare il soggiorno, sono coperte le spese supplementari di vitto e alloggio fino a un massimo di Fr. 500.– a persona. Le spese di vitto devono essere in stretta relazione con l'utilizzo straordinario dell'alloggio. Non vengono assunte le spese relative al consumo di bevande alcooliche.

7. Prestazioni assicurate all'estero

7.1 Soccorso stradale, traino e recupero del veicolo
Sono coperte le spese per il soccorso stradale. Se non è possibile far ripartire il veicolo sul luogo del guasto, sono coperte le spese per il traino del veicolo fino all'officina idonea più vicina (se possibile presso un partner di servizio autorizzato). Non viene rimborsato il costo delle riparazioni e dei pezzi di ricambio.
Se è necessario il previo recupero del veicolo, vengono assunte anche le relative spese. Per il recupero di un veicolo vengono rimborsati al massimo Fr. 2000.–.

7.2 Spese di stazionamento del veicolo
Le spese di stazionamento (costi di deposito) del veicolo sono coperte fino a un massimo di Fr. 200.–.

7.3 Spese per l'invio di pezzi di ricambio
Sono coperte le spese di spedizione dei pezzi di ricambio indispensabili per ripristinare l'idoneità alla circolazione del veicolo. Non sono coperti i costi dei pezzi di ricambio.

7.4. Accertamento dell'entità del danno
Sono coperte fino a un massimo di Fr. 200.– le spese sostenute per accertare l'entità del danno (ad es. fotografie) al fine di valutare il rimpatrio del veicolo.

7.5 Rimpatrio del veicolo
Se l'officina idonea più vicina non è in grado di effettuare la diagnosi/riparazione necessaria il giorno stesso, sono coperte le spese per il trasferimento del veicolo non riparato fino al partner di servizio autorizzato (officina abituale) designato dall'assicurato, a condizione che le spese non siano superiori al valore attuale del veicolo assicurato.
Se il veicolo assicurato non viene più rimpatriato in Svizzera, viene offerta assistenza per il disbrigo delle formalità necessarie ai fini della rottamazione e vengono pagate le spese doganali.

7.6 Mobilità sostitutiva
Se l'officina idonea più vicina non è in grado di effettuare la riparazione necessaria il giorno stesso, vengono pagate:

o
– le spese di mobilità sostitutiva per il periodo della riparazione necessaria. Al verificarsi di un evento assicurato, il diritto ad un veicolo sostitutivo sussiste unicamente se la riparazione viene effettuata presso un partner di servizio autorizzato. Il veicolo sostitutivo non può essere di categoria superiore a quella del veicolo assicurato e deve essere preso in consegna, se possibile, presso la società di autonoleggio Europcar. Per il ritiro di un'auto a noleggio deve essere fornita, a titolo di garanzia, una carta di credito valida, intestata alla persona che ritira il veicolo e dotata di copertura sufficiente. Le spese accessorie per il veicolo sostitutivo (benzina, ecc.) sono a carico dell'assicurato.

oppure
– le spese supplementari di taxi o del biglietto ferroviario di prima classe oppure di un biglietto aereo di classe economy (compresi gli spostamenti in taxi dall'officina alla stazione o all'aeroporto di partenza e dalla stazione o dall'aeroporto di arrivo all'abitazione) per il viaggio di ritorno al domicilio fisso o per la prosecuzione del viaggio fino alla destinazione originaria. Veicoli speciali dotati di sovrastrutture: in caso di guasto, incidente o furto di un veicolo speciale con sovrastrutture (ad es. impianto frigorifero per merci deperibili) non è possibile garantire un veicolo sostitutivo equivalente (munito cioè dello stesso equipaggiamento supplementare), ma solo un veicolo della stessa categoria di quello sostituito.

Per ogni evento le prestazioni sono limitate ad un massimo di Fr. 1000.–.

7.7 Spese supplementari di vitto e alloggio
Se l'assicurato, in seguito all'indisponibilità del veicolo assicurato, è costretto a fare una sosta imprevista o a prolungare il soggiorno, sono coperte le spese supplementari di vitto e alloggio fino a un massimo di Fr. 500.– a persona. Le spese di vitto devono essere in stretta relazione con l'utilizzo straordinario dell'alloggio. Non vengono assunte le spese relative al consumo di bevande alcooliche.

8. Regolamentazione per taxi, auto a noleggio, auto di scuole guida e veicoli di flotte
a) L'assicurazione di mobilità è valida anche per taxi, auto a noleggio e auto di scuole guida ai sensi degli articoli 6.1 e 7.1.
b) Se i taxi e i veicoli di scuole guida vengono utilizzati a scopo privato, non si applica quanto disposto all'articolo 8 a) e vale la copertura assicurativa completa. Se viene ritirato un veicolo sostitutivo, non sussiste tuttavia il diritto a un veicolo equivalente (vale a dire con tassametro, doppi pedali, ecc.).
c) In linea di massima per i veicoli di flotte è pienamente operante la copertura prevista dalle presenti condizioni. Qualora i veicoli flotta vengano utilizzati come veicoli a noleggio, valgono le limitazioni di cui all'articolo 8 a).

9. Regolamentazione per manifestazioni aperte alla clientela organizzate dall'importatore ufficiale svizzero
Sono coperti dall'assicurazione di mobilità i casi di indisponibilità del veicolo assicurato in occasione di manifestazioni aperte alla clientela organizzate dall'importatore ufficiale svizzero.

10. Domicilio vicino alla frontiera
Nel caso di assicurati domiciliati vicino alla frontiera ha la precedenza la clausola dei 50 km, di cui all'articolo 6.4.

11. Eventi non assicurati

a) Eventi derivanti dall'indisponibilità del veicolo assicurato a seguito di lavori di manutenzione
b) Eventi derivanti dalla mancata osservanza, da parte dell'acquirente, delle prescrizioni sul trattamento dell'oggetto acquistato (istruzioni per l'uso, servizio, ecc.)
c) Eventi derivanti dalla partecipazione a corse, rally o altre competizioni e allenamenti simili, con il veicolo assicurato (ad es. durante i corsi antisbandamento o di guida sportiva), fatto salvo quanto disposto all'articolo 9
d) Eventi derivanti da guerre, rivoluzioni, ribellioni, disordini interni o insurrezioni, se la persona assicurata vi ha partecipato attivamente
e) Eventi derivanti dalla commissione intenzionale, anche se solo tentata, di crimini o delitti
f) Eventi verificatisi in seguito a ubriachezza, abuso di droghe o medicinali
g) Eventi in relazione al danneggiamento o alla distruzione di effetti personali presenti all'interno del veicolo o indossati dagli assicurati
h) Lavori di intervento, pulizia e riordino sul luogo dell'incidente o del guasto
i) Eventi come il furto o la perdita di oggetti trasportati nel veicolo o sul veicolo in caso di guasto, incidente o durante il trasporto del veicolo
j) Danni immediati, indiretti o consequenziali, segnatamente il mancato profitto o la perdita di guadagno, l'aereo perso o il concerto perso, ecc.
k) Elargizioni volontarie (ad es. mancia)
l) Sostituzione di articoli di qualsiasi genere chiusi o lasciati nel veicolo

12. Obblighi in caso di sinistro
Il centralino deve in ogni caso essere avvisato immediatamente (le spese di notifica vengono rimborsate). Non sussiste alcun obbligo di prestazione qualora l'evento non sia stato previamente comunicato al centralino.
Il centralino organizza e dispone gli interventi del caso e i costi che derivano da tali interventi vengono pagati entro i limiti definiti. Qualora l'assicurato sia costretto dalle circostanze ad adottare misure di propria iniziativa, può inviare i giustificativi originali delle prestazioni di cui ha fruito, ai fini della verifica, a:
Ufficio di notifica: Totalmobil c/o Touring Club Schweiz, Buholzstrasse 40, 6032 Emmen/Luzern Svizzera
Su richiesta deve essere presentato al personale addetto al soccorso stradale il libretto di servizio (attestazione dei servizi eseguiti). Se necessario può essere richiesta la stesura di un rapporto della polizia.

13. Violazione degli obblighi contrattuali
In caso di violazione colposa degli obblighi di notifica, informazione o comportamento, le prestazioni potranno essere ridotte in misura proporzionale, a meno che l'assicurato dimostri che tale violazione non ha influito né sull'insorgere del danno né sull'entità o sull'accertamento dello stesso.

14. Clausola sussidiaria
In caso di incidente non viene fornita alcuna prestazione prevista dal presente contratto se e nella misura in cui un terzo (responsabile civile, assicurazione facoltativa o obbligatoria) è tenuto sostanzialmente a rispondere dello stesso danno. Se, malgrado quanto sopra disposto, sono già state fornite delle prestazioni per lo stesso danno, queste devono considerarsi effettuate a titolo d'anticipo. In tal caso, la persona assicurata cede i suoi diritti nei confronti del terzo al fornitore delle prestazioni e autorizza altresì quest'ultimo, mediante procura all'incasso, a far valere tali diritti nei confronti del terzo, fino alla concorrenza della somma in questione.

15. Definizioni

Guasto
Si considera guasto l'improvviso e imprevisto mancato funzionamento del veicolo a motore assicurato in conseguenza di un difetto tecnico che non permette il raggiungimento dell'officina* con le proprie forze o che rende impossibile o illecito il proseguimento del viaggio. Vengono parificati al guasto: i difetti dei pneumatici, la mancanza di benzina, la perdita o il danneggiamento delle chiavi, la chiusura delle chiavi nel veicolo, i danni causati da martore, lo scaricamento della batteria.

Incidente
Si considerano incidenti i danni al veicolo a motore assicurato verificatisi a seguito di un evento improvviso o di un evento violento di forza esterna che rende impossibile o illecita la prosecuzione del viaggio.

Furto
Si considera furto il danno conseguente a furto, compiuto o tentato, a sottrazione finalizzata all'uso o a rapina, ma non ad appropriazione indebita.

Officina abituale
Si considera officina abituale il partner di servizio autorizzato presso cui la persona assicurata fa normalmente eseguire i servizio e i lavori di manutenzione al veicolo assicurato.

16. Fornitore di prestazioni
Le prestazioni derivanti da questo contratto vengono fornite dal Touring Club Svizzero, Chemin de Blandonnet 4, 1214 Vernier, in collaborazione con TAS Assicurazioni SA e con la sua rete di partner.

*partner di servizio autorizzato della marca del veicolo assicurato

Eine Dienstleistung der/Un service d'/Un servizio dell'AMAG Import AG

10.2026